

Übung macht den Schachmeister Corona-Unterschiede

Vor der Corona-Zeit war der Saal beim Training mit fast 40 Kindern (oder mehr) immer gut halb gefüllt.



Das Haus der Begegnung Elmshorn musste wie so viele andere Einrichtungen Mitte März erst einmal schließen und erst nach ein paar Monaten kamen im Juni ein paar Lockerungen, die auch ein gruppenindividuelles Hygienekonzept erforderlich machten.

Nachdem dieses erstellt und genehmigt wurde, konnten wir VORHER genau festgelegte Teilnehmer zu den ersten Trainings einladen. Wenn jemand vorher zugesagt hatte und dann nicht kam, konnte leider keiner nachrücken. Auch vereinsfremde Personen durften nicht einmal ins HdB und selbst die Eltern durften nicht im Vorraum warten. Die Eingangstür war unterschiedlich zur Ausgangstür; Desinfektion war am Eingang möglich.

Das erste Übung-macht-den Schachmeister-Training konnte dann Anfang Juli im Saal nur mit höchstens 16 Personen stattfinden.

Die Abstände von 1,5 Meter zueinander kann man auf dem folgenden Foto ganz gut erkennen.



Trotzdem haben sich die Spieler/innen sehr darüber gefreut, dass es endlich wieder weiter geht. Es wurden Eröffnungen und Mittelspiel wiederholt und vertieft.